

A top-down view of travel gear on a light-colored wooden surface. On the left, a black suitcase is open, showing a grey knitted sweater, a pair of blue jeans, a pair of round sunglasses, and a white smartphone. A pair of white over-ear headphones with a white cord lies on the sweater. To the right of the suitcase, a black DSLR camera with a lens is positioned vertically, with a black and red camera strap. In the upper right corner, a pair of white sneakers and a small red book are visible.

# Travel Guide

12 Orte, die man in Europa gesehen haben muss



# Preveli Beach - Griechenland

---

Ein weißer Palmenstrand geprägt von Dattelpalmen mitten im Gebirge Kretas. Ein Must-have auf jeder Bucket-list.

Der Weg an sich ist bereits ein Abenteuer: entweder auf einem kleinen Boot oder über die Felsenschlucht des Canyons.

Wenn man unten angekommen ist erwarten einen eine kleine Cocktailbar, ein Süßwasserfluss aus dem Canyon kommend sowie das türkise Ägäische Meer auf der anderen Seite.

Aufgrund des tropischen Flairs und dem nahezu Hochgebirge im Hintergrund ist es eine perfekte Fotolocation.

# Lago di Como - Italien

---

Der drittgrößte See Italiens wird von Einheimischen auch "Lario" genannt. Er befindet sich in der Lombardei, inmitten der Berge.

Neben alten Villen findet man aufgrund des mediterranen Klimas auch gut gepflegte Gärten.

Como, Bellagio und Varenna sind die schönsten Städte, die auch gerne als Hochzeitlocation genutzt werden. Bootstouren, Städtetrips und gutes Essen lassen die Zeit wie im Flug vergehen.





# Ponta da Piedade - Portugal

---

Ganz im Süden Portugals in der Nähe von Lagos hat die Natur wahre Kunstwerke aus dem Fels entstehen lassen. Türme, Höhlen, Brücken stehen entlang der Steilküste der Landzungen „Ponta da Piedade“. Dazu gibt es die Möglichkeit, viele kleine, verträumte Strände zu entdecken. Die Felstürme, Grotten und Höhlen der „Ponta da Piedade“ gehören definitiv auf die Bucket List. Zusätzlich werden exklusive Boots- und Kajaktouren zu den Grotten angeboten. Die organisierten Bootstouren fahren meist nur bis an die Höhle ran. Wer hineingehen möchte, muss schwimmen. Natürlich darf eine kühle Erfrischung im "O Camillo" nicht fehlen!



# Koknese- Lettland

---

Majestätisch erhebt sich die Burgruine Koknese auf einem Hügel, am Fluss Perse. Im Jahr 1209 wurde die Burg von Bischof Albert erbaut. Durch den großen nordischen Krieg wurde sie 1701 von sächsischen Kanonenfeuern niedergesprengt worden. Um den alten Ruhm wieder aufleben zu lassen, finden in den Ruinen Theateraufführungen, Konzerte und mittelalterliche und traditionelle lettische Hochzeitszeremonien statt.

Um das besondere Flair der Burg Koknese, umspült von Wasser, zu erleben, fährt ein Touristenboot direkt ans Ufer.



# Kiruna - Schweden

## Atemberaubende Polarlichter

---

Kiruna ist die nördlichste Stadt in Schweden. Von hier aus hat man die Möglichkeit atemberaubende Polarlichter sehen zu können. Die Stadt Kiruna wird auch "giron" bezeichnet, was so viel wie "Schneehuhn" bedeutet. Aus diesem Grund ist auf dem Stadtwappen ein Schneehuhn.

Da sich diese Stadt besonders dafür eignet, Polarlichter zu betrachten, wird empfohlen in den Monaten September, Oktober, Februar oder März dorthin zu reisen. In diesen Monaten ist die Chance auf eine "grüne Nacht" sehr groß.

Die Landschaft dort ist sehr abwechslungsreich und bietet daher genügend Möglichkeiten auch untertags Unternehmungen zu machen, während keine Polarlichter zu sehen sind. Es gibt dort tiefe Wälder, weitläufige Sümpfe, Seen, Flüsse und Berge. Angefangen bei wunderschönen Wanderstrecken bis hin zum Hundeschlittenfahren, ist für jeden etwas dabei!

### ***Sehenswürdigkeiten***

- Eishotel in Jukkasjärvi
- Spis Mat och Dryck
- Rentiertour und Hundeschlittenfahrt





# Peñíscola - Spanien

## Die weiße Stadt am Meer

---

Peñíscola wird auch als die weiße Stadt am Meer bezeichnet, da man dort vorwiegend weiße Häuser vorfindet, welche die Stadt einzigartig machen. Diese Stadt befindet sich in Spanien, genauer gesagt an der Costa del Azahar, das so viel bedeutet wie die Küste der Orangenblüte. Mit nur knapp 8.000 Einwohnern, ist Peñíscola nicht sonderlich groß.

Die Altstadt wurde auf 64 Meter hohen Felsen errichtet. In der Mitte der Stadt, am höchsten Punkt, findet man eine Burg vor, die in den Jahren von 1294 bis 1307 von den Tempelrittern errichtet worden war. Die Burg weist daher eine Mischung aus den Stilen der Spätromanik und Gotik auf. Daher ist diese relativ schlicht und schmucklos gehalten.

### *Sehenswürdigkeiten*

- Pfarrkirche Santa María
- Kapelle der Virgen de la Ermitana
- Museu de la Mar

# Le Mont-Saint-Michel, Frankreich

---

- „Im Inneren der Burgmauern fühlt man sich wie in eine andere Zeit versetzt.“
- Der Mont-Saint-Michel und seine Bucht im Wattenmeer der Normandie gehören seit 1979 zum „UNESCO Kulturerbe der Menschheit“. Seine Bucht ist Schauplatz der stärksten Gezeiten Europas. Seit 2015 wird der berühmte Klosterberg in der Normandie regelmäßig wieder zur Insel. Mit rund 3 Millionen Besucherinnen und Besuchern gehört die 30 Einwohner-Insel zu den beliebtesten Reisezielen der Normandie. Zugleich wird es zu den ikonischsten Wahrzeichen Frankreichs gezählt und als UNESCO-Weltkulturerbe geschützt.
- Er bietet seinen Besuchern ein unvergessliches Panorama auf seine Bucht und das Meer und lädt zum Innehalten ein. Es ist nicht verwunderlich, dass der Mont-Saint-Michel auch „La Merveille“ (dt. „das Wunder“) genannt wird.  
Die Ursprünge des Heiligtums gehen auf das Jahr 708 n.Chr. zurück. Aubert, der Bischof von Avranches, errichtete auf dem Felsen ein Heiligtum, nachdem ihm der Erzengel Michael der Legende nach drei Mal erschienen war.
- *Attraktionen:*
  - Benediktinerkloster auf dem Inselhügel
  - Das historische Museum
  - Sammlung von alten Waffen, Gemälden, Skulpturen
  - Gefängniszellen (Mont Saint Michel war während der Herrschaft von Louis XI ein Gefängnis)





# ALBANIEN- Krujë

---

Die Festung Krujas ist im 12. Jahrhundert entstanden und war das Zentrum der Kämpfe von Skanderbeg im Mittelalter gegen das Osmanische Reich. Sie befindet sich südlich des Zentrums der Stadt, und schließt direkt an den Basar an.



Begeben Sie sich auf eine Tour in Kruja. Genießen Sie die Umgebung, sowie die Festung oder das Skanderbeg-Museum. Wenn Sie die Zeit finden, lohnt es sich den albanischen Basar zu besuchen. Außerdem gibt es sämtliche Restaurants und Gasthäuser mit typischen albanischen Köstlichkeiten.



# ***PORTUGAL- Tavira***

---

## **Top 5 Sehenswürdigkeiten:**

- Castelo de Tavira
- Ponta da Piedade
- Praca da Republica
- Plaza Jardim da Alagoa
- Die Camera Obscura

Erkunden Sie das sogenannte "Venedig des Atlantiks", lassen Sie sich schöne Cafés und ausgezeichnete Restaurants am Ufer des Flusses Gilao nicht entgehen! Viele alte Kirchen und historische Stadtpaläste verleihen der Stadt einen ganz besonderen Flair. Unter arabischer Herrschaft lag hier der wichtigste Hafen der Algarve.



# Riomaggiore - Italien

---

**Riomaggiore** ist eine italienische Gemeinde, an der Küste der Region Ligurien.

Es ist eines von 5 Dörfern der Cinque Terre (die fünf Dörfer). Typisch sind die mittelalterliche Struktur und die Turmhäuser, die meistens 3 – 4 Stockwerke hoch sind und in den typischen ligurischen Farben bemalt sind. Das Leben der Bewohner spielt sich hauptsächlich entlang der aufwärts führenden Straße ab. Hier gibt es viele Geschäfte, Cafés und Restaurants.

In Riomaggiore beginnt auch der berühmte Wanderweg "Via dell'Amore".

Weitere berühmte Sehenswürdigkeiten sind die Pfarrkirche von San Giovanni Battista, die Überreste der Brug Turcotti und die Wallfahrtskirche Nostra Signora di Montenero.





# Lappland - Finnland

---



Lappland ist die nördlichste Provinz Finnlands.

Es ist dünn besiedelt und besonders bekannt sind die subarktische Wildnis, die Skigebiete und Naturphänomene, wie die Mitternachtssonne oder die Nordlichter.

Besonders beeindruckend sind auch Polartag und Polarnacht. Dabei ist es jeweils ein halbes Jahr durchgehend hell bzw. dunkel.

Außerdem ist es möglich, Rentiere oder Huskys auf Farmen oder sogar in der freien Wildbahn zu sehen.



# Externsteine - Teutoburger Wald, Deutschland

---

Nordrhein-Westfalen

Die Externsteine gehören zu den eindrucksvollsten Naturdenkmälern Deutschlands. Spannend sind sie auch, weil ihre kulturgeschichtliche Bedeutung bis heute noch nicht vollständig geklärt ist. Bekannt ist, dass die Gebirgskette vor ca. 80 Millionen Jahren entstanden ist. Der Unterkreide-Sandstein wurde im Bereich der Externsteine senkrecht gestellt und seitdem durch Erosion geformt. Heute lassen sich die Steine durch zwei Treppenaufgänge erklimmen. Du solltest auf jeden Fall hinaufgehen, da du aus 40m Höhe einen tollen Ausblick auf den Teutoburger Wald und den Wiembecketeich erhältst.

Schon während der Steinzeit waren die Externsteine für unsere Vorfahren mutmaßlich von kultischer Bedeutung. Seit Jahrhunderten sind sie Gegenstand widersprüchlicher Deutungen. Und obwohl Forscher und Archäologen sich fortwährend mit den Steinen beschäftigt haben, fehlen gesicherte Vor-Ort-Funde aus der Eisen-, Bronze- und Jungsteinzeit. An die Mystik des Mittelalters erinnern alljährlich Feste zur Sommersonnenwende und zur Walpurgisnacht.

Neben Esoterikern trifft man dort auf (selbsternannte) Hexen, Druiden, keltische und germanische Glaubensgemeinschaften, die dort gemeinsam feiern.